

Programm der 5. Jahrestagung der AG Kinderschutz in der Medizin

Freitag 3.5.2013

Ab 8.30 Uhr Anmeldung und Medienannahme

9 – 10.30 Uhr Treffen der Kinderschutzgruppen

Dr. med. Matthias Bernhard: **Aufnahmegrund Schweinegrippe – latente und massive Misshandlung eines Kleinkindes mit Todesfolge**

Dr. med. Tanja Ramsauer: **Diabetes Typ I - Umgang mit Kindeswohlgefährdung**

Dr. med. Tanja Brüning: **HIV positiv nach sexuellem Missbrauch**

Dr. med. Ingo Franke: **OPS**

10.30 – 11 Uhr Pause

11 – 12.30 Uhr Treffen der Kinderschutzgruppen

Britta Discher: **Kinderschutz im Tandem – gemeinsame Verantwortung von Gesundheits- und Jugendhilfe**

Dr. med. Christian Blank: **„Ist DAS ein Fall für den Kinderschutz?“**

Dr. med. Tanja Brüning: **Intoxikation: Akzidentell oder Münchhausen by proxy?**

Dr. med. Eva Engelke: **Schütteltrauma?**

12.30 – 14 Uhr Mittagspause

14 – 15.15 Uhr Begrüßung, wissenschaftliche Vorträge

Dr. med. Thomas Fels, Chefarzt Kinderchirurgie Landshut

Christian Bredl, Leiter TK Bayern

Jürgen Naujoks, Fachreferent Leitung Landesvertretungen TK, Hamburg

Das bundesweite Engagement der TK zu „Gewalt gegen Kinder“

PD Dr. med. Elisabeth Mützel, Institut für Rechtsmedizin, LMU München

Struktur der Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin in München

Dr. med. Sibylle Banaschak, Institut für Rechtsmedizin, Universität zu Köln

Ärzte bei Gericht – als Zeugen, sachverständige Zeugen oder Sachverständige

15.15– 15.35 Uhr Pause

15.35 bis 17 Uhr wissenschaftliche Vorträge

Dr. med. Alja Gössler, Kinder- und Jugendchirurgie, Klinikum a. Wörthersee, Österreich

Auswirkungen der Kinderschutzinterventionen

Dr. med. Martin Olivieri, Abt. für Pädiatrische Hämostaseologie, LMU München

Hämatome - ist es Kindesmisshandlung?

Doc. Mgr. Jiri Adamec, Ph.D., Institut für Rechtsmedizin, LMU München

Biomechanik kindlicher Verletzungen

Stilla Waltl – Seidl, KOKI, Landshut

KOKIs – die bayrische Antwort auf Kindeswohlgefährdung

17.15 Uhr Mitgliederversammlung der AG KiM

18.30 Uhr Abfahrt zum Empfang



Samstag, 4.5.2013

8.30 – 10.15 Uhr wissenschaftliche Vorträge

Prof. Dr. Günter Köhnken, Lehrstuhl für Rechtspsychologie, Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie, CAU Kiel

Glaubhaftigkeit und Zuverlässigkeit von Kinderaussagen über sexuellen Missbrauch

Prof. Dr. phil. Mechthild Wolff, Fakultät Soziale Arbeit, Hochschule Landshut

Mindeststandards für einen besseren Schutz von Kindern in Institutionen – Ergebnisse des Runden Tisches Kindesmissbrauch

Dr. med. Sylvester von Bismarck, Kinderchirurgie, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch in Kliniken

Dipl.-Soz. wiss. Ulrike Hoffmann, Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universität Ulm

Erste Ergebnisse des online Kurses zu Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch

10.15 – 10.40 Uhr Pause

10.40 – 12.30 Uhr wissenschaftliche Vorträge

Festvortrag:

Dr. med. Sabine Maguire, Senior Lecturer in Child Health, Cardiff University, England

Obesity and Child Maltreatment

Dr. med. Julia Biagosch, Kinderchirurgie, Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut

Erste Ergebnisse einer Umfrage zu „Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern“ aus Sicht der niedergelassenen Kinderärzte

Dr. med. Bernd Herrmann, Kinderklinik, Leiter ärztl. Kinderschutz- und Kindergynäkologieamb., Klinikum Kassel

Literatur & Ressourcen im medizinischen Kinderschutz - Best of 2012-13

Dr. med. Sabine Maguire, Senior Lecturer in Child Health, Cardiff University, England

Evidence for diagnosing Abusive Head Trauma

12.30 – 14 Uhr Mittagspause

13 Uhr Lunchmeeting AG kooperative Studien

14 Uhr – 15.30 Uhr Workshops

Marion Mühlthaler, Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut

Kinderschutzarbeit aus Sicht des Pflegepersonals

Dr. med. Petra Sobanski, Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik, Klinikum Harlaching, München

Gesprächsführung bei ersten Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung

Christiane Mendler – Härtl, Dipl. Sozialpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, LIS, Landshut

Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen – Erfahrungsberichte mit Jugendlichen

Isabella Gold, Leiterin des Referats Jugendpolitik, Jugendhilfe, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Juristische und organisatorische Fallstricke

Dr. med. Sylvester von Bismarck, Kinderchirurgie, Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Anhaltspunkte erkennen, richtig handeln in der Arztpraxis und Zusammenarbeit mit Kinderschutzgruppen

15.30 – 16 Uhr Pause

16 Uhr - 17 Uhr freie Vorträge

Dr. med. Anja Neumann: **Hinsehen – Erkennen – Handeln. Kinderschutz im Gesundheitswesen. Implementierung von KSG an pädiatrischen Einrichtungen**

Dipl. Soz. päd. Jacqueline Zinn: **Finanzierungsmodell für einen Sozialarbeiter einer KSG an Kliniken**

Am 03./04. Mai 2013 fand die 5. bundesweite Jahrestagung „Kinderschutz in der Medizin (KiM)“ in Landshut statt.

Rund 150 zum Teil internationale Mediziner, Pädagogen und Mitarbeiter der Jugendämter haben sich zwei Tage über ein frühzeitiges Erkennen von Gewalt und Vernachlässigung an Kindern und Jugendlichen ausgetauscht.

Neben vielen wissenschaftlichen Vorträgen, Fallvorstellungen aus dem Praxisalltag und fachlichen Diskussionen haben die Koordinierenden Kinderschutzstellen ihre Arbeit in der Region Landshut vorgestellt.



v.l.: Stilla Waltl-Seidl (KoKi Stadt Landshut), Christian Bredl (Leiter TK Bayern), Dr. Bernd Herrmann (Vorsitzender der "AG Kinderschutz in der Medizin"), Pia Manjgo (Oberärztin Chirurgie Kinderkrankenhaus Landshut), Dr. Thomas Fels (Chefarzt der Chirurgie Kinderkrankenhaus Landshut)